

food&culture. morschach

Der Verein [kultur . morschach](#) präsentiert künftig alle zwei Jahre ein Thema aus seinem Archiv, das weit über die Region hinaus gewirkt hat und auch heute noch Auswirkung zeigt und Interessierte von überallher anzieht.

2024: Das legendäre *MorschAchBlasorCHester* – mehrfach national und international ausgezeichnet, aber in Morschach den meisten unbekannt. Aus aktuellem Anlass, dem 85. Geburtstag seines Gründers Mani Planzer (1939—1997), geben wir Einblick in sein Archiv, das in der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern aufbewahrt wird, und veranstalten ein Musikfestival mit meist unveröffentlichten und neu interpretierten Stücken aus seinem Werk und einer Ausstellung im Antoniushaus Mattli von Gemälden und Zeichnungen, die die Malerin Susanna Vecellio während der monatlichen Proben des *MorschAchBlasorCHesters* geschaffen hat.

Umrahmt wird das Festival von einem Street Food-Angebot durch Einwohnerinnen und Einwohner von Morschach-Stoos und Asylsuchende aus dem Durchgangszentrum im Dorf.

Während der Rahmen gleich bleibt, ändert sich jeweils der Inhalt. Geplant ist für 2026 das Thema *Morschach-Stoos und seine legendäre Hotellerie*.

Wer interessantes Material zu Morschachs Geschichte hat oder bei der Vorbereitung dieser Events mitmachen möchte, ist herzlich willkommen bei uns.

Unser Dank gilt unseren Vereinsmitgliedern, Gönnern, allen Institutionen und Stiftungen und der Gemeinde Morschach, die unser kulturelles Wirken unterstützen.

Zur Anreise empfehlen wir die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel mit halbstündlichem Bus von Brunnen nach Morschach Dorf. Parkplätze sind ausgeschildert und kostenpflichtig.



food & culture . morschach

22./23. Juni 2024

Street Food Livemusik Bilder

veranstaltet von [kultur . morschach](#)

Zum 85. Geburtstag von Mani Planzer (1939 – 1997) Gründer des MorschAchBlasorCHesters



© Olivier Christinat, Lausanne - ZHBLU



© Stiftung Fotodok_Hans Eggemann, ZHBLU

Wer war Mani Planzer?

Geboren 11. Aug. 1939 in Kriens - gestorben 12. Dez. 1997 in Luzern

Ein musikbegeisterter Lehrer, Chordirigent und Komponist, der seine Passion im Überwinden der Grenzen in der Musik und zwischen den Künsten gefunden hat.

Er spielte Klavier, Orgel, Fagott, Vibraphon und gründete verschiedene Big-Bands, darunter auch das MorschAchBlasorCHester. Inspirationen bekam er durch Meisterkurse u.a. bei Ligeti, Stockhausen, Kagel und Boulez.

Es folgten Auftritte an Jazz-Festivals in Zürich, Willisau, Prag, Přeřov und gemeinsam mit dem Luzerner Sinfonieorchester an den Internationalen Musikfestwochen Luzern.

Bei seinem frühen Tod hinterliess er über 200 Kompositionen für Orchester, Kammermusik, Jazzbands, Blasorchester, Chöre, Theater und Dokumentarfilme.

Zu Lebzeiten veröffentlichte Tonträger:

Jiver's Licence (1971) - *Mani Planzer Big Band* (1981) - *Ansichten* (1989) - *MorschAchblasorCHester* (1989) - *Modaladon* (1990) - *Esperar* (1990) - *ausser gewöhnlich* (1995).

Programm

Samstag, 16:30 - 18:00 Antoniushaus Mattli

Vernissage *Musik in Bildern* von Susanna Vecellio, Zürich

Musikalisch umrahmt vom Chor *Vocal16* und Duo *Bassreden*

Sonntag, 10:30 – 17:00 Musik und Street Food

10:30 Festakt in der Kirche

- ◆ Würdigung Mani Planzers durch Meinrad Buholzer, Musikjournalist Luzern
- ◆ Der Chor Vocal16, Göppingen, singt geistliche Chormusik von Mani Planzer und anderen Jubilaren des Jahres 2024 unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Thomas Gindele, Tübingen

11:30 Apéro begleitet durch die Musikgesellschaft Morschach

12:00 Öffnung der Street Food-Stände

Es kochen Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde und unseres Durchgangszentrums für Asylsuchende Degenbalm

In loser zeitlicher Abfolge spielen

- ◆ Nina Reiter „MetaLogue“ - The Music of Mani Planzer
- ◆ Duo Bassreden mit Planzers und eigenen Kompositionen
- ◆ Jazzgruppe Musikschule Steinen /Lauerz
- ◆ Trio Interfolk mit grenzenloser Ländlervmusik